

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sattledt

Sitzungstermin: Donnerstag, den 25.05.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:06 Uhr
Ort, Raum: Aula der Mittelschule Sattledt

Anwesend sind:

BGM Ing. Gerhard Michael Huber	ÖVP	
Vizebgm. Gerald Franz Lindinger	ÖVP	
GV Dipl. Ing. Johann Stinglmayr	ÖVP	
GV Gudrun Pollhammer	ÖVP	
GR Mag. Florian Hörtenhuemer	ÖVP	
GR Leopold Hundstorfer	ÖVP	
GR Daniela Pauzenberger	ÖVP	
GR Manfred Stöger	ÖVP	
GR Sabrina Mayr, BEd	ÖVP	
GR Johannes Rührlinger	ÖVP	
GR Kerstin Felbermair	ÖVP	
GR Andreas Gebetsroither	ÖVP	
GR Mag. Benjamin Franz Haim	FPÖ	
GV Reinhard Amer	FPÖ	
GR Petra Jahnke	FPÖ	
GR Kurt Pernerstorfer	FPÖ	
GV August Friedl	SPÖ	
GR Alfred Karl Weiland	SPÖ	
GR Cornelia Bruckner-Holzer	SPÖ	
ER Johann Buchner	ÖVP	Vertretung für Herrn Friedrich Wimmer
ER Ing. Christian Froschauer	ÖVP	Vertretung für Herrn Franz Reinhard Bauer
ER Walburga Kaiblinger	FPÖ	Vertretung für Herrn Herbert Roitner
ER Ramona Wiesenberger	FPÖ	Vertretung für Herrn Fabian Zehetner
ER Robert Artur Kurzthaler	FPÖ	Vertretung für Frau Claudia Reichardt
ER Bernhard Berner-Löscher	SPÖ	Vertretung für Frau Karin Krempel-Hummer
Silvia Hörtenhuemer		Vertretung für AL Dr. Markus Humer

Entschuldigt fehlen:

GR Franz Reinhard Bauer	ÖVP	
GR Friedrich Wimmer	ÖVP	
GV Kevin Julian Gruber	FPÖ	
GR Herbert Roitner	FPÖ	
GR Fabian Zehetner	FPÖ	
GR Karin Krempel-Hummer	SPÖ	
ER Claudia Reichardt	FPÖ	Vertretung für Herrn Kevin Julian Gruber
AL Dr. Markus Humer		

Schriftführerin:

AL-Stv. Silvia Hörtenhuemer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde.
- b) die Verständigung gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. die Ersatzmitglieder zeitgerecht am 18.05.2023 schriftlich unter der Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 23.3.2023 zur Einsicht aufliegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass vom Protokoll GR/002/2023 vom 23.3.2023 nur die Tagesordnungspunkte verlesen werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt. Das Protokoll wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Fragestunde: nein
Zuhörer: keine

Herr Reischl Sascha, Zukunft Jugend, präsentiert sein Netzwerk und stellt sich den Fragen der Mitglieder des Gemeinderates.

Tagesordnung:

- 1. Berichterstattungspflicht Gewerbeordnung - Stellungnahmen gemäß § 355 GewO**
 - 1.1. Sonepar Österreich GmbH; Errichtung Freilager Kabelhalle
 - 1.2. Gerhard Kienbauer; Errichtung Kfz-Werkstätte in bestehender Lagerhalle
 - 1.3. Marktgemeinde Sattledt; Errichtung und Betrieb eines Gastraumes
- 2. Straßenbauprogramm 2023**
 - 2.1. Vergabe Fa. Strabag; Beschluss
 - 2.2. Vergabe Sanierung Gewerbestraße an Fa. Vialit Austria; Beschluss
 - 2.3. Vergabe Banketterneuerung Gewerbestraße Fa. W Quadrat GmbH; Beschluss
- 3. Raumordnung: Widmung Agri- & Freiflächen Photovoltaik**
 - 3.1. Aufhebung des Standortkonzeptes aus 2013
 - 3.2. Richtlinien des Leitfadens der Region Wels-Land; Beschluss
- 4. Nachbesetzung des Personalbeirates; Dienstnehmersvertreter; Nachwahl**
- 5. Sommerkinderbetreuung**
 - 5.1. Vereinbarung der Trägerschaft mit Hilfswerk; Beschluss
 - 5.2. Auftrag Hilfswerk; Beschluss
- 6. Gemeindezentrum PV-Anlage: Energieliefervertrag Einspeisung; Beschluss**
- 7. Essen auf Rädern**
 - 7.1. Förderrichtlinien; Beschluss
 - 7.2. Kooperation und Prozedere Fa. Mahlzeit; Kenntnisnahme
- 8. Gewerbeleitsystem; Prekarium Fa. Hofer; Beschluss**
- 9. Flutlichtanlage ATSV Sportplatz; Vergabe Sanierung; Beschluss**
- 10. Allfälliges**

Protokoll:

1. Berichterstattungspflicht Gewerbeordnung - Stellungnahmen gemäß § 355 GewO

1.1. Sonepar Österreich GmbH; Errichtung Freilager Kabelhalle

Sachverhalt:

Die Fa. Sonepar Österreich GmbH hat bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land ein Ansuchen um Änderung der bestehenden Betriebsanlage durch Errichtung und Betrieb eines Freilagers und einer Kabelhalle in 4642 Sattledt, Gewerbezeile 3, Grundstücknummer 1167/1 und 1139/2, je KG 51228 Sattledt I, gestellt.

Die Marktgemeinde Sattledt ist gem. § 355 GewO aufgerufen, eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Vom Bürgermeister der Marktgemeinde Sattledt wurde beiliegende Stellungnahme abgegeben, in der bei strikter Einhaltung aller behördlichen Auflagen grundsätzlich kein Einwand erhoben wird.

Hingewiesen wird in der Stellungnahme, dass trotz gegenteiliger Zusicherungen der Fa. Sonepar, vom ostseitigen Teil des Betriebsareals ausgehende Lärmemissionen nicht eingestellt wurden und dass seitens der Marktgemeinde Sattledt gefordert wird, dass auf der ostseitigen Freifläche zukünftig, wie bescheidenmäßig festgelegt, keine wie immer gearteten Manipulationen und Lagerhaltungen vorgenommen werden.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber berichtet über die Stellungnahme und weist nochmals auf die Belastungssituation für die östlich situierten Wohnhäuser hin.

Keine weiteren Wortmeldungen, der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

1.2. Gerhard Kienbauer; Errichtung Kfz-Werkstätte in bestehender Lagerhalle

Sachverhalt:

Der Einzelunternehmer Gerhard Kienbauer, 4812 Pinsdorf, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land ein Ansuchen um Änderung der bestehenden Betriebsanlage durch Errichtung und Betrieb einer Kfz-Werkstätte in einer bestehenden Lagerhalle in 4642 Sattledt, Wasserturmstraße 4, Grundstücknummer 235/3, KG 51228 Sattledt I, gestellt.

Die Marktgemeinde Sattledt ist gem. § 355 GewO aufgerufen, eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Vom Bürgermeister der Marktgemeinde Sattledt wurde beiliegende Stellungnahme abgegeben.

Wortprotokoll:

Der Bürgermeister berichtet über die Stellungnahme.

Keine weiteren Wortmeldungen, der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

1.3. Marktgemeinde Sattledt; Errichtung und Betrieb eines Gastraumes

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Sattledt hat bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land ein Ansuchen um Errichtung und Betrieb eines Gastraumes mit Bar, Vorbereitungsraum, Müllraum, Personal-WC und Gastgarten in 4642 Sattledt, Marktplatz 3, Grundstücknummern 1310, 1312/1/2/3 und 318, je KG 51228 Sattledt I, gestellt.

Die Marktgemeinde Sattledt ist gem. § 355 GewO aufgerufen, eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Vom Vize-Bürgermeister der Marktgemeinde Sattledt wurde beiliegende Stellungnahme abgegeben.

Wortprotokoll:

Der Bürgermeister berichtet über die routinemäßige Stellungnahme.

Keine weiteren Wortmeldungen, der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis

2. Straßenbauprogramm 2023

2.1. Vergabe Fa. Strabag; Beschluss

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt hat in seiner Sitzung vom 20.5.2021 zum Tagesordnungspunkt 6 (GR/003/2021) den Rahmenvertrag mit der STRABAG betreffend Straßenbauvorhaben in den Jahren 2021, 2022 und 2023 beschlossen.

Über das vorliegende, vom Bauhof bzw. Obmann des Bau-Ausschusses erstellte konkrete Straßenbauprogramm 2023 soll beraten und entschieden werden.

Nicht umgesetzt und um ein Jahr verschoben werden die Bauprogramme „Illinger“ und „Oberautal Teil 2 Hunger“. Somit verringert sich die Vergabesumme auf netto € 211.880,95. Die einzelnen Tarifposten wurden mit dem Rahmenvertrag verglichen und für in Ordnung befunden.

Obere Zeile Pollhammer - Wipplinger	€	97.636,67 netto
Im Hart – Autohaus Kienbauer	€	30.728,41 netto
Gewerbestraße - Greiner	€	11.680,67 netto
Gewerbestraße – Quarzolith	€	24.627,72 netto
Temposchwelle Landstraße	€	14.661,99 netto
Oberautal Teil 1 – Holzner	€	21.866,47 netto
Oberautal – Helperstorfer	€	10.679,02 netto

Gesamtsumme:	€	211.880,95 netto	€ 254.257,14 inkl. MWSt
---------------------	----------	-------------------------	--------------------------------

Wortprotokoll:

Vize-Bgm. Gerald Lindinger referiert wie im Amtsvortrag ersichtlich. In der Sipböckstraße wurde die Fa. Westasphalt mit privaten Asphaltierungsarbeiten beauftragt. Die betroffenen Flächen öffentliches Gut sollen im Zuge dessen gleich mitbeauftragt werden. Es wurde vereinbart, dass dies zu den Preisen der Fa. Strabag erfolgt.

GR Benjamin Haim fragt, weshalb der Unterbau nicht wie im letzten Jahr an die Fa. Michetschläger vergeben wird, da dies ja einiges an Kostenersparnis bedeutet.

Vize-Bgm. Gerald Lindinger erklärt, dass diese Kostenersparnis wegen derzeit fehlender personeller Ressourcen nicht lukriert werden kann.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die Fa. STRABAG im Rahmen des Straßenbauauftrages 2021, 2022 und 2023 mit den konkreten Straßenbauprojekten des Jahres 2023 – wie im Amtsvortrag und in der Kostenschätzung ersichtlich - zu einer Gesamtsumme von € 211.880,95 netto bzw. € 254.257,14 brutto zu beauftragen.

Antragsteller:

Vize-Bürgermeister Gerald Lindinger

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2.2. Vergabe Sanierung Gewerbestraße an Fa. Vialit Austria; Beschluss

Sachverhalt:

Um die aufgebrochene und stark in Mitleidenschaft gezogene Asphaltdecke der Gewerbestraße für die nächsten Jahre zu erhalten und eine Generalsanierung hintanzuhalten, soll von der Fa. Vialit in mehreren Arbeitsgängen eine Spritzdecke, sowie ein Feinbelag (Mikrobelag) aufgetragen werden. Diese Arbeiten werden in Abstimmung mit den weiteren Gewerken (STRABAG und W²) in diesem Bereich erledigt. Geplant und im Angebot enthalten ist die Sanierung der Gewerbestraße von Höhe Parkplatz Bäck im Holz bis zur Autobahnbrücke. Mit der Sanierung des zweiten Teilbereiches nach der Autobahnunterführung wird im Hinblick auf die Grabungsarbeiten für das neue Heizwerk in diesem Bereich gewartet. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 108.342,20 netto bzw. € 130.010,64 brutto.

Wortprotokoll:

Vize-Bgm. Gerald Lindinger referiert wie im Amtsvortrag ersichtlich.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die Fa. Vialit mit den Arbeiten zur Herstellung einer Spritzdecke in der Gewerbestraße – wie im Angebot ersichtlich zu einem Angebotspreis von € 108.342,20 netto bzw. € 130.010,64 brutto zu beauftragen.

Antragsteller:

Vize-Bgm. Gerald Lindinger

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2.3. Vergabe Banketterneuerung Gewerbestraße Fa. W Quadrat GmbH; Beschluss

Sachverhalt:

Zur Stabilisierung des sehr in Mitleidenschaft gezogenen Bankettes in der Gewerbestraße, sowie zur Erreichung einer guten Stabilität der Straße für die nächsten Jahre soll ein durchgezogenes betoniertes Bankett an die Firma W² vergeben werden. Die Errichtung ist entlang der rechten Fahrbahnseite (Waldseite) vom Bereich Gasthaus Bäck im Holz bis zur Hauszufahrt vor dem Bahnübergang geplant.

Das Konzept der Fa. W Quadrat GmbH gewährleistet eine nachhaltige Sanierung für Jahrzehnte und zeichnet sich durch eine bessere Straßenentwässerung und Sicherheitsgarantie aus.

Die Fa. W² Quadrat GmbH bietet die Erneuerung des Bankettes auf einer Länge von 300 lfm zum Gesamtpreis von € 14.303,95 netto bzw. € 17.164,74 brutto an.

Wortprotokoll:

Vize-Bgm. Gerald Lindinger referiert wie im Amtsvortrag ersichtlich. Die Bankettabsicherung wird anhand von Fotos visualisiert.

GR Kurt Pernerstorfer fragt, ob der Aushub wiederverwendet wird.

Vize-Bgm. Gerald Lindinger erklärt, dass der Aushub getrennt und entsorgt werden muss.

ER Walburga Kaiblinger ersucht, dass die Temposchwellen bei den Straßenprojekten so hoch wie möglich gemacht werden sollen, da es ansonsten zu keiner Temporeduktion kommt.

Bgm. Ing. Gerhard Huber und Vize-Bgm. Gerald Lindinger zeigen Verständnis für die Bedenken, verweisen in diesem Zusammenhang jedoch auf eine mögliche Haftung der Gemeinde bei Schäden.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die Fa W Quadrat mit den Arbeiten zur Herstellung eines betonierten Bankettes in der Gewerbestraße – wie im Angebot ersichtlich - zum Angebotspreis von € 14.303,95 netto bzw. € 17.164,74 brutto zu beauftragen.

Antragsteller:

Vize-Bgm. Gerald Lindinger

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Raumordnung: Widmung Agri- & Freiflächen Photovoltaik

3.1. Aufhebung des Standortkonzeptes aus 2013

Sachverhalt:

Die landwirtschaftlichen Grundeigentümer in Sattledt werden in den letzten Monaten vermehrt von Firmen kontaktiert, die die Errichtung von Agri PV Anlagen bewerben. Der Umgang mit diesen Anfragen und der ganz generelle Zugang zum Thema Flächenverbrauch für PV-Freiflächenanlagen wurde im Ausschuss für Bauwesen diskutiert.

Die Marktgemeinde Sattledt hat in der Sitzung des Gemeinderates vom 16.05.2013 ein Standortkonzept für Photovoltaik-Freiflächenanlagen erlassen. In Abstimmung mit dem Ortsplaner DI Gerhard Altmann sowie nach Beratung im Ausschuss für Bauwesen soll dieses Standortkonzept aufgehoben und durch die Richtlinien des Leitfadens der Leader Region Wels-Land ersetzt werden.

Wortprotokoll:

Vize-Bgm. Gerald Lindinger berichtet wie im Amtsvortrag ersichtlich.
Der Bürgermeister fragt, ob in dieser Angelegenheit ein Drei-Parteien Antrag möglich ist.

Antrag:

Der Antrag lautet:
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge der Empfehlung des Ausschusses für Bauwesen folgen und den Beschluss fassen, das geltende Standortkonzept für Photovoltaikanlagen, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 16.5.2013 aufzuheben.

Antragsteller:

Die Obmänner der im Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt vertretenen Fraktionen, GV DI Johann Stinglmayr (ÖVP), GV Reinhard Amer (FPÖ) und GV August Friedl (SPÖ) stellen einen 3-Parteien Antrag.

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.2. Richtlinien des Leitfadens der Region Wels-Land; Beschluss

Sachverhalt:

Der neue Leitfaden der Projektgruppe von Leader Wels Land, Landwirtschaftskammer Eferding-Grieskirchen-Wels und der Fachhochschule Wels bietet mit dem Werkzeug „Excel PV Formular“ eine gute Grundlage, um Anfragen zu bearbeiten bzw. Interessenten auch die Möglichkeit zu geben, eine Einschätzung zu treffen, ob ein Antrag auf Umwidmung generell Sinn ergibt.

Das Formular inkl. Leitfaden baut auf der PV-Strategie des Landes Oberösterreich auf und wurde um einige Zusatzkriterien zur Bewertung ergänzt. Zur Abfrage der „natürlichen Bodenfruchtbarkeit“ wurde seitens Land OÖ ein eigenes Doris Kartenmaterial erstellt.

Die notwendige Einleitung eines Widmungsverfahrens „Agri oder Freiflächen PV Anlagen auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen“ bedarf einer gesonderten Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Ein mögliches positives Ergebnis in der Bewertung gibt kein Anrecht auf Widmung!

In Abstimmung mit Ortsplaner DI Gerhard Altmann sowie der weiteren Vorberatung im Ausschuss für Bauwesen soll der Gemeinderat die Richtlinien des Leitfadens der Leader Region Wels-Land beschließen.

Wortprotokoll:

Vize-Bgm. Gerald Lindinger berichtet wie im Amtsvortrag ersichtlich und erläutert, dass das Konzept im Bauausschuss ausführlich behandelt wurde und dieser die Empfehlung ausgesprochen hat, die Richtlinien zu beschließen.

GV Reinhard Ammer begrüßt den Beschluss der neuen Richtlinien, da diese große Flächenverbauungen stark einschränken. Das Excel PV Formular bietet mit den Kriterien ein gutes Werkzeug und wird viele Anfragen schon im Vorfeld ausschließen. Selbst bei positiver Beurteilung obliegt die Entscheidung der Widmung dem Gemeinderat.

GR Mag. Benjamin Haim hat Bedenken, dass nach positiver Beurteilung eine Widmung erwartet wird. Er plädiert für zusätzliche Kriterien wie beispielsweise einen Anlagenbetrieb von mindestens 10 Jahren.

GV DI Johann Stinglmayr verweist auf eine mögliche negative Beispielwirkung im Falle eines Alleinganges von Sattledt und spricht sich für einen Konsens mit den Nachbargemeinden aus, um hier kein Ungleichgewicht zu vermitteln. Sattledt könne hier Vorbild sein.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge der Empfehlung des Ausschusses für Bauwesen folgen und den Beschluss fassen, den Leitfaden der Leader-Region Wels-Land für die Errichtung von PV-Anlagen auf Freiflächen für die Marktgemeinde Sattledt verbindlich zu erklären.

Antragsteller:

Die Obmänner der im Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt vertretenen Fraktionen, GV DI Johann Stinglmayr (ÖVP), GV Reinhard Amer (FPÖ) und GV August Friedl (SPÖ) stellen einen 3-Parteien Antrag.

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Nachbesetzung des Personalbeirates; Dienstnehmervertreter; Nachwahl

Sachverhalt:

Mit dem Ausscheiden von Christian Lintner aus dem Gemeindedienst verliert er auch sein Mandat als Ersatzmitglied im Personalbeirat der Marktgemeinde Sattledt.

Die Personalvertretung entsendet als Ersatzmitglied des Personalbeirates:
Johann Quittner

ER Günther Holzer hat mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat als Dienstgebervertreter im Personalbeirat der Marktgemeinde Sattledt nicht mehr wahrnehmen kann.

Das GDG sieht ein „freiwilliges Ausscheiden“ nicht vor; Günther Holzer müsste vom Gemeinderat abberufen werden.

Für die Teilnahme an den Sitzungen des Personalbeirates kann er auch ohne Abberufung durch seine Stellvertreterin GR Karin Krempf-Hummer vertreten werden.

Wortprotokoll:

Der Bürgermeister referiert wie im Amtsvortrag ersichtlich und erläutert, dass es sich um keine Wahl, sondern lediglich um die Kenntnisnahme des Vorschlages der Personalvertretung handelt.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die Entsendung von Johann Quittner als Dienstnehmervertreter im Personalbeirat der Marktgemeinde Sattledt, als Ersatzmitglied zu bestätigen.

Der Vorschlag der Personalvertretung für die Nachbesetzung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Sommerkinderbetreuung

5.1. Vereinbarung der Trägerschaft mit Hilfswerk; Beschluss

Sachverhalt:

Die Betreuung findet in der Zeit von 10.07.2023 bis 25.08.2023 statt.
Wie letztes Jahr findet eine Kooperation mit der Fa. Hofer statt.
Die OÖ Hilfswerk GmbH hat die Eckpunkte ihrer Betreuungsleistung in einer Trägervereinbarung aufgelistet, die zur Unterfertigung vorliegt.

Wortprotokoll:

GV Gudrun Pollhammer berichtet wie im Amtsvortrag ersichtlich und verweist auf die gute Zusammenarbeit und Erfahrungen in den Vorjahren.

Antrag:

Der Antrag lautet:
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, betreffend Sommerkinderbetreuung im Jahr 2023 eine Vereinbarung über die Trägerschaft mit der OÖ Hilfswerk GmbH in der vorliegenden Form abzuschließen.

Antragstellerin:

GV Gudrun Pollhammer

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5.2. Auftrag Hilfswerk; Beschluss

Sachverhalt:

Die Sommerbetreuung soll im Jahr 2023 wieder mit der OÖ Hilfswerk GmbH abgewickelt werden. Unter Berücksichtigung der Anzahl der zusätzlich zu betreuenden Kinder, die durch das Betriebsangebot der Fa. Hofer hinzukommen, ist die OÖ Hilfswerk GmbH, Bereich Kinderbetreuung, zu beauftragen.

Das letzte vorliegende Angebot beläuft sich auf € 7.220,- (Anteil der Gemeinde Sattledt) und beruht auf detaillierten Annahmen hinsichtlich Personaleinsatz.

Der Personaleinsatz ist von der tatsächlichen Kinderanwesenheit und Altersstruktur der Kinder abhängig.

Wortprotokoll:

GV Gudrun Pollhammer berichtet wie im Amtsvortrag ersichtlich.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die OÖ Hilfswerk GmbH mit der Abwicklung der Sommerkinderbetreuung in Sattledt mit einer Angebotssumme von € 7.220,- zu beauftragen.

Antragstellerin:

GV Gudrun Pollhammer

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Gemeindezentrum PV-Anlage: Energieliefervertrag Einspeisung; Beschluss

Sachverhalt:

Für die PV-Anlage am neuen Gemeindezentrum ist ein Energieliefervertrag für die Einspeisung des Überschusses notwendig, um die Anlage in Betrieb zu nehmen.

Es wurde eine Anfrage an die Energie OÖ gestellt, welche einen Arbeitspreis von € 0,21 netto zuzüglich MWSt pro kWh anbietet.

Die OeMAG vergütet derzeit einen Marktpreis von EUR 0,14457 pro kWh.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber referiert wie im Amtsvortrag ersichtlich.

GV DI Johann Stinglmayr fragt, welche Laufzeit der Vertrag hat und wann der Tarif angepasst wird.

Eine Überprüfung des Angebotes ergibt, dass der Vertrag jährlich angepasst wird, jedoch ist der Einspeisungstarif auch gestaffelt.

Der Bürgermeister empfiehlt daher, lediglich eine Grundsatzvereinbarung mit der Netz OÖ zu beschließen. Der eigentliche Vertrag soll in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, mit der Fa. Energie AG Vertriebs GmbH eine Grundsatzvereinbarung über die Strom-Einspeisung abzuschließen und den konkreten Einspeisevertrag nach Vorlage des kompletten Vertragstextes in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erneut zu behandeln.

Antragsteller:

Bgm. Ing. Gerhard Huber

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Essen auf Rädern

7.1. Förderrichtlinien; Beschluss

Sachverhalt:

In Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Steinhaus und Sipbachzell konnte nun eine Kooperation mit der Fa. Mahlzeit vereinbart werden. Die Kosten für die Bezieher sollen für soziale Härtefälle durch Förderungen seitens der Marktgemeinde Sattledt wie folgt abgedeckt werden:

- Max. Höchstgrenze Einkommen: **30 % Zuschlag zum Ausgleichzulagen Richtsatz**
 - Alleinstehende € 1.110,26 + 30 % = **1.443,34**
 - Ehepaar € 1.751,56 + 30 % = **2.277,03**
- Anrechenbares Einkommen: Pension, Sozialhilfe, Unterhalt, unselbstständige Tätigkeit und weitere Einkommensarten bis zur Höchstgrenze
- Förderhöhe **€ 4,00**
- Daher Endpreis **statt € 12,50 nur noch € 8,50**
- **Nachweis vom monatlichen Nettoeinkommen des Antragstellers (kein Familieneinkommen)**

Wortprotokoll:

GV August Friedl berichtet wie im Amtsvortrag ersichtlich und ergänzt die derzeitige Anzahl der Anmeldungen aus den Gemeinden Sattledt, Steinhaus und Sipbachzell.

Bgm. Ing. Gerhard Huber erläutert einen Vergleich der Förderhöhe mit den anderen Gemeinden. Er verweist auf die einfache Abwicklung sowie Berechnung der Einkommensgrenze.

GR Mag. Benjamin Haim fragt, warum nicht die Förderrichtlinien für den Heizkostenzuschuss herangezogen wurde.

Bgm. Ing. Gerhard Huber erklärt, dass durch das Heranziehen des Haushaltseinkommens bei Mehrpersonenhaushalten eine soziale Benachteiligung entstanden wäre, somit hat man sich für das Einkommen des Antragstellers entschieden.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die Förderrichtlinie für Bezieher von Essen auf Rädern in Sattledt in der präsentierten Form zu genehmigen.

Antragsteller:

GV August Friedl

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.2. Kooperation und Prozedere Fa. Mahlzeit; Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Eckpunkte der Zusammenarbeit bezüglich Abwicklung, Verrechnung und Zuständigkeiten – wie in der Anlage ersichtlich - werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Wortprotokoll:

GV August Friedl berichtet wie im Amtsvortrag ersichtlich.

Keine weiteren Wortmeldungen, der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt nimmt die Abwicklungsmodalitäten mit der Fa. Mahlzeit zur Kenntnis.

8. Gewerbeleitsystem; Prekarium Fa. Hofer; Beschluss

Sachverhalt:

Die Hofer KG ist Eigentümerin des Grundstücks 1351 der EZ 624, Grundbuch 51228 Sattledt I. Auf diesem Grundstück soll ein Vorwegweiser im Zuge der Optimierung des Verkehrsleitsystem in Sattledt errichtet werden.

Es wurden Gespräche mit Verantwortlichen der Fa. Hofer KG geführt und Einvernehmen hergestellt. Die Fa. Hofer KG räumt der Marktgemeinde Sattledt unentgeltlich und auf unbestimmte Zeit das Recht ein, den besagten Vorwegweiser aufzustellen. Der diesbezügliche Vertrag wurde dankenswerterweise von der Fa. Hofer KG errichtet – es handelt sich dabei um ein sogenanntes Prekarium – eine „Bittleihe“, eine Gebrauchsüberlassung, eine Sonderform der Leihe, bei der der Verleiher jederzeit und ohne Angabe von Gründen das eingeräumte Recht zurückfordern kann.

Wortprotokoll:

GV Johann Stinglmayr erläutert wie im Amtsvortrag ersichtlich und berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung des neuen Gewerbeleitsystems. Er berichtet, dass die Abstimmung mit den Eigentümern der Standorte abgeschlossen ist und die Demontage bzw. Montage der Tafeln im Sommer durchgeführt werden soll.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, mit der Fa. Hofer KG die „Vereinbarung über die Zustimmung zur Errichtung eines Vorwegweisers auf dem Grundstück 1351, KG 51228 Sattledt I“, einzugehen.

Antragsteller:

GV Johann Stinglmayr

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Flutlichtanlage ATSV Sportplatz; Vergabe Sanierung; Beschluss

Sachverhalt:

Die Fa. AKUN Lichttechnik GmbH, Wallern, wurde mit der Ausschreibung „Flutlichtanlage Umstellung auf LED“ beauftragt.

Es handelt sich dabei um ein „nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung“ im Unterschwellenbereich.

Zur Angebotslegung wurden folgende Unternehmen eingeladen:

- 1.) Elin GmbH & Co KG, Linz
- 2.) eww Anlagentechnik GmbH, Wels
- 3.) Hunger Elektrotechnik, Sattledt
- 4.) Episch GmbH, Schwanenstadt
- 5.) Elektro Kremsmair GmbH, Ried im Traunkreis

Ende der Angebotsfrist war 10.5.2023, am selben Tag wurden die abgegebenen Angebote am Gemeindeamt Sattledt durch eine Kommission (Hr. Kampl, Fa. AKUN, Silvia Hörtenhuemer und Roswitha Aigner, Marktgemeinde Sattledt) geöffnet.

Die Prüfung der abgegebenen Angebote durch Herrn Kampl, Fa. AKUN brachte folgendes Ergebnis:

Es wurden 3 Angebote abgegeben, von denen eines wegen formeller Mängel oder fehlender Beilagen auszuschneiden war.

Bestbieter: eww Anlagentechnik GmbH mit Angebotssumme € 147.071,65 brutto.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber referiert wie im Amtsvortrag ersichtlich.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge dem Vergabevorschlag von Herrn Kampl, Fa. AKUN, folgen und den Beschluss fassen, die Fa. eww Anlagentechnik GmbH mit dem Austausch der Flutlichtanlage am ATSV-Fußballplatz auf LED zum Angebotspreis von € 147.071,65 brutto zu beauftragen.

Antragsteller:

Bgm. Ing. Gerhard Huber

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Allfälliges

Bgm. Ing. Gerhard Huber:

1.) Gemeindezentrum:

Die Übersiedlung ins neue Gemeindeamt erfolgt über das Wochenende 16.6. – 18.06.2023. Derzeit werden im Veranstaltungssaal die Trennwände montiert, auf dem Freigelände der Krabbelstube werden die Spielgeräte aufgestellt und die Lieferung der Bestuhlung erfolgt demnächst.

Es gibt derzeit auf Grund einer Absage leider keinen Pächter für die Gastronomie im Kommunalgebäude. Der geplante Ausbau wird nach Vorgabe der Gemeinde fortgesetzt und parallel dazu ein Pächter gesucht.

2.) Standesamt:

Die Bediensteten AL Dr. Markus Humer und Christina Kettlgruber haben erfolgreich die Standesbeamtenprüfung absolviert und können somit ab sofort Trauungen in Sattledt durchführen.

3.) Salzsilo Steinerkirchen:

Der Pachtvertrag für das Grundstück läuft mit 31.10.2023 aus und wird vom neuen Eigentümer des Grundstücks nicht mehr verlängert. Seitens des Bauhofverbandes Steinzell wurden mehrere Standortvarianten geprüft und Kostenschätzungen erstellt. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung den Grundsatzbeschluss gefasst, weiterhin Teil der Silokooperation zu bleiben. Voraussichtlich wird der Kostenanteil für den neuen Standort zu gleichen Teilen von 20 % auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt.

4.) Liegenschaft Herber:

Die Planungen für die Liegenschaft wurde als Grobkonzept in kleinem Rahmen präsentiert. In weiterer Folge werden die Beratungen im zuständigen Fachausschuss starten.

5.) Wasserversorgung:

Es gibt einen größeren Wasserschaden an der Leitung im Bereich der Kreuzung B138 mit der L537.

Vize-Bgm. Gerald Lindinger:

6.) Straßenbau:

Die Eggendorfer Landesstraße Richtung Sipbachzell wird auf Grund von Sanierungsarbeiten ab 05.06.2023 bis Jahresende ab der Gemeindegrenze zu Sipbachzell für die Durchfahrt gesperrt. Umleitungen sind über Kremsmünster und Thalheim geplant. Die Sanierung erfolgt in zwei Teilabschnitten.

GV Gudrun Pollhammer:

7.) Theaterfahrt:

Die heurige Theaterfahrt findet am 01.07.2023 statt und wird wiederum nach Meggenhofen gehen.

Es wird das Stück „Der zerbrochene Krug“ von Stefan Zweig dargeboten.

8.) Spielplatz Koidlgrube:

Die Spielgeräte sind bestellt und werden demnächst aufgestellt.

GV August Friedl:

9.) Ferienpass:

Es erfolgt ein Bericht in der GemIn. Das Angebot ist heuer erfreulicherweise groß und sehr interessant. Die Buchungen erfolgen erstmals über ein Online-Portal.

10.) Gesunde Gemeinde:

Im Jahr 2024 soll wieder ein Gesundheitstag stattfinden, es wird um Mitarbeit ersucht.

ER Walburga Kaiblinger:

11.) Parkplatzsituation:

Die neuen Parkplätze vor der Kirche werden von Kunden der Zahnarztpraxis, Personal der Volksschule und anderen Anrainern etc. genutzt. Es sollen Überlegungen angestellt werden, hier Parkverbote oder Kurzparkzonen einzurichten.

12.) Verkehrssituation Ziegeleistraße:

Die Verkehrsbelastung in der Ziegeleistraße ist für die Anrainer enorm, da die Straße nach wie vor für die Anfahrt zur Fa. Hofer genutzt wird. Die bisherigen baulichen Maßnahmen und gelegentlichen Verkehrskontrollen haben dies nicht entschärft.

Bgm. Ing. Gerhard Huber erklärt, dass die Polizei wieder aufgefordert werden soll, mehr Kontrollen durchzuführen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:06 Uhr.

Vize-Bgm. Gerald Lindinger

AL-Stvⁱⁿ. Silvia Hörtenhuemer

Vorsitzender

Schriftführerin

Genehmigung der Verhandlungsschrift

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 21.9.2023 keine Einwendungen erhoben wurden:

Sattledt, am 22.9.2023

Der Vorsitzende:

Bgm. Ing. Gerhard Huber

GV DI Johann Stinglmayr

GR Mag. Benjamin Haim

GV August Friedl

Fraktion ÖVP

Fraktion FPÖ

Fraktion SPÖ